

Kinder- und Jugendschutzkonzept Swiss Moto

Good Governance



REVISIONSSTATUS

Version	Datum	Autor	Kommentar
0.1	08.08.2025	Swiss Moto - Rolf Enz	Initialversion
	23.03.2026	Swiss Olympic - Nicolas Kamer	Überarbeitung
0.2	06.04.2026	Swiss Moto - Rolf Enz	Anpassungen
1.0	20.04.2026	Swiss Moto - Zentralvorstand	Beschlussfassung/Inkrafttreten

Präambel

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist ein zentraler Bestandteil der Verantwortung von Swiss Moto als nationaler Fachverband des Motorradsports. Junge Sportlerinnen und Sportler sollen ihren Sport in einem sicheren, respektvollen und fördernden Umfeld ausüben können. Swiss Moto verpflichtet sich zur konsequenten Umsetzung der Ethik-Charta und des Ethik-Statuts des Schweizer Sports. Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept definiert verbindliche Massnahmen zur Prävention sowie klare Prozesse für den Umgang mit Grenzverletzungen und Übergriffen.

Die Hauptverantwortung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt bei Personen in Führungs-, Leitungs- und Betreuungsfunktionen innerhalb von Swiss Moto und seinen angeschlossenen Organisationen.

1. Grundsatz

Swiss Moto setzt sich für einen sicheren, respektvollen und verantwortungsvollen Motorradsport ein. Der Schutz der physischen und psychischen Integrität von Kindern und Jugendlichen hat höchste Priorität.

Swiss Moto toleriert keinerlei Form von:

- physischer oder psychischer Gewalt
- sexuellen Übergriffen oder Grenzverletzungen
- Diskriminierung
- Mobbing

Alle im Nachwuchssport tätigen Personen tragen Verantwortung für die Einhaltung dieser Grundsätze. Personen in Führungs- und Betreuungsfunktionen unterliegen dabei einer besonderen Sorgfaltspflicht.

Verstösse gegen die Ethik-Grundsätze werden gemäss Ethik-Statut des Schweizer Sports über die zuständigen Instanzen, insbesondere Swiss Sport Integrity, behandelt.

2. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für sämtliche Aktivitäten im Nachwuchsbereich von Swiss Moto und für:

- Swiss Moto
- angeschlossene Clubs
- Veranstalter
- Trainer/innen und Betreuer/innen
- Funktionäre und Offizielle
- Athletinnen und Athleten
- Eltern und Begleitpersonen

Es umfasst insbesondere Trainings, Wettkämpfe, Trainingslager sowie Reisen im In- und Ausland.

3. Besonderheiten im Motorradsport

Der Motorradsport weist spezifische Situationen auf, in denen besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist:

- intensive Betreuung im Fahrerlager
- Reisen zu Rennen im In- und Ausland
- enge Zusammenarbeit zwischen Piloten, Trainer/innen und Mechaniker/innen
- Teilnahme von Jugendlichen an nationalen und internationalen Wettbewerben

Swiss Moto definiert für diese Situationen klare Verhaltens- und Organisationsstandards (vgl. Kapitel 4).

4. Prävention (vorbeugende Massnahmen)

Swiss Moto verfolgt eine systematische und verbindliche Präventionsstrategie.

4.1 Verhaltensgrundsätze

Alle Trainer/innen, Betreuer/innen und Funktionäre verpflichten sich zu:

- respektvollem und fairem Umgang
- professioneller Distanz zu Minderjährigen
- transparenter Kommunikation
- Verzicht auf diskriminierende, sexistische oder sexualisierte Sprache
- Vermeidung unangemessener körperlicher Kontakte
- Förderung eines sicheren und positiven Trainingsumfelds

4.2 Strukturelle Präventionsmassnahmen

Swiss Moto implementiert verbindliche organisatorische Massnahmen:

- Verpflichtende Sensibilisierung und Schulung im Bereich Ethik und Jugendschutz
- Unterzeichnung eines Verhaltenskodex durch Trainer/innen und Funktionäre
- Klare Regeln für Betreuungssituationen (z. B. Vier-Augen-Prinzip)
- Vorgaben für Reisen und Übernachtungen mit Minderjährigen
- Festlegung zulässiger Kommunikationsformen (z. B. digitale Kommunikation)
- Integration von Jugendschutz in Ausbildungs- und Lizenzsysteme
- Die Umsetzung dieser Massnahmen ist für Clubs und Funktionsträger verbindlich
- Swiss Moto überprüft die Einhaltung im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion.

4.3 Verantwortung der Führungspersonen

Führungspersonen tragen die Verantwortung für:

- Umsetzung der Präventionsmassnahmen
- Sicherstellung klarer Strukturen und Zuständigkeiten
- Förderung einer offenen und respektvollen Kultur
- frühzeitiges Erkennen von Risiken

4.4 Einbindung der Eltern

Swiss Moto fördert eine transparente Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten durch:

- klare Kommunikation
- Einbindung in relevante Entscheidungen
- Information über Rechte und Schutzmechanismen

5. Sensibilisierung

Swiss Moto unterstützt Clubs und Trainer/innen durch:

- Information über Kinder- und Jugendschutz
- Kommunikation der Ethik-Grundsätze
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen, Fehlverhalten und mögliche Übergriffe

Dies erfolgt durch:

- Schulungen
- Informationsmaterialien
- gezielte Kommunikation in Clubs und Verbandsstrukturen

Ziel ist es, frühzeitig Risiken zu erkennen und ein sicheres Umfeld für junge Sportler zu gewährleisten.

6. Meldestellen

Ethikverstösse und schwerwiegende Vorfälle sind grundsätzlich der unabhängigen nationalen Meldestelle zu melden:

Swiss Sport Integrity www.sportintegrity.ch

Swiss Moto betreibt keine eigene Meldestelle für Ethikverstösse im Sinne des Ethik-Statuts. Swiss Moto steht als Kontakt- und Beratungsstelle zur Verfügung.

Die von Swiss Moto bezeichnete verantwortliche Person für Ethik und Integrität steht jedoch als Ansprechperson für:

- Unsicherheiten
- Beratung in Graubereichen
- Unterstützung bei der Einordnung von Situationen

zur Verfügung.

7. Vorgehen bei Vorfällen

Bei Meldungen über mögliche Grenzverletzungen oder Übergriffe erfolgt grundsätzlich folgendes Vorgehen:

1. Erfassung von Hinweisen im Rahmen einer Erstberatung
2. Weiterleitung an Swiss Sport Integrity

Swiss Moto führt keine Untersuchungen von Ethikverstössen durch und nimmt keine sachliche Prüfung solcher Fälle vor.

8. Verantwortung im Verband

Swiss Moto bestimmt eine verantwortliche Person für Ethik und Integrität.

Diese Person ist zuständig für:

- Beratung und Unterstützung
- Koordination von Prävention
- Schnittstelle zu Swiss Sport Integrity

9. Umsetzung

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept wird:

- auf der Website von Swiss Moto veröffentlicht
- den Clubs und Trainer/innen kommuniziert
- Integration in Ausbildungs- und Lizenzsysteme
- Angewendet bei Swiss Moto Zertifikats-Trainerausbildungen/ Schulungen
- Überprüfung der Umsetzung in den Clubs
- regelmässig überprüft und weiterentwickelt

Swiss Moto verpflichtet sich, den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Motorradsport kontinuierlich zu stärken.

10. Inkrafttreten

Dieses Konzept tritt am 20.04.2026 in Kraft und wurde vom Zentralvorstand von Swiss Moto beschlossen.

Bei Auslegungsfragen oder Abweichungen zwischen verschiedenen Sprachfassungen ist die deutsche Fassung dieses Kinder- und Jugendschutzkonzepts massgebend.

Däniken, 20.04.2026

Swiss Moto

Rolf Enz

CEO/ Chef LS

Swiss Moto

Walter Wobmann

Präsident

Anhang 1: Verhaltenskodex (Code of Conduct)

Ziel

Dieser Verhaltenskodex konkretisiert die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes von Swiss Moto und ist für alle im Nachwuchsbereich tätigen Personen verbindlich.

1. Grundhaltung

Ich verhalte mich gegenüber Kindern und Jugendlichen jederzeit respektvoll, wertschätzend und verantwortungsbewusst.

Ich anerkenne die körperlichen und psychischen Grenzen von Minderjährigen.

2. Umgang und Kommunikation

- Ich kommuniziere klar, respektvoll und altersgerecht
- Ich verzichte auf diskriminierende, sexistische oder sexualisierte Sprache
- Ich wahre eine professionelle Distanz zu Minderjährigen
- Ich vermeide jede Form von Machtmissbrauch

3. Körperkontakt

- Körperkontakt erfolgt nur, wenn er sportlich notwendig und angemessen ist
- Er wird transparent und nachvollziehbar gestaltet
- Intime oder unangemessene Berührungen sind strikt untersagt

4. Betreuungssituationen

- Ich vermeide Einzelsettings ohne Sichtbarkeit (Vier-Augen-Prinzip)
- Ich Sorge für Transparenz in Betreuungssituationen
- Ich handle jederzeit nachvollziehbar gegenüber Dritten

5. Reisen und Übernachtungen

- Ich halte mich an die Vorgaben von Swiss Moto
- Ich vermeide Situationen, die zu Abhängigkeiten oder Grenzverletzungen führen können
- Übernachtungen werden organisatorisch klar geregelt

6. Digitale Kommunikation

- Kommunikation erfolgt transparent und nachvollziehbar
- Keine privaten oder unangemessenen Nachrichten an Minderjährige
- Nutzung von offiziellen oder nachvollziehbaren Kanälen

7. Verantwortung

- Ich greife ein oder melde, wenn ich Grenzverletzungen beobachte
- Ich halte mich an das Kinder- und Jugendschutzkonzept von Swiss Moto

8. Verbindlichkeit

Dieser Verhaltenskodex ist verbindlich für alle Trainer/innen, Betreuer/innen und Funktionsträger im Nachwuchsbereich von Swiss Moto.

Verstösse können zu Massnahmen gemäss den geltenden Reglementen führen.

Anhang 2: Leitfaden „Vorgehen bei Verdachtsfällen“

Grundsatz

Der Schutz der betroffenen Person steht immer an erster Stelle. Es gilt: ruhig handeln, dokumentieren, nicht selbst ermitteln.

1. Wahrnehmen

- Auffälliges Verhalten oder mögliche Grenzverletzungen ernst nehmen
- Beobachtungen nicht ignorieren

2. Dokumentieren

- Beobachtungen sachlich festhalten (Datum, Ort, Situation)
- Keine Interpretation oder Bewertung
- Keine eigenständige Befragung von Beteiligten

3. Schutz sicherstellen

- Betroffene Person schützen
- bei akuter Gefahr sofort handeln (z. B. Behörden kontaktieren)

4. Weiterleiten

Verdachtsfälle sind zu melden an:

Swiss Sport Integrity

www.sportintegrity.ch

5. Beratung nutzen

Die Ethikverantwortliche Person von Swiss Moto steht zur Verfügung für:

- Einordnung von Situationen
- Unterstützung im Vorgehen
- Beratung im Graubereich

6. Wichtig

- Keine eigene Untersuchung durchführen
- Keine vorschnellen Anschuldigungen
- Vertraulichkeit wahren

7. Ziel

Ziel ist ein professioneller, verantwortungsvoller Umgang mit Verdachtsfällen und der bestmögliche Schutz aller Beteiligten.

Anhang 3: Unterschriftenformular für den Verhaltenskodex

Swiss Moto

Bestätigung Verhaltenskodex Kinder- und Jugendschutz

Angaben zur Person

Name: _____

Vorname: _____

Funktion (z. B. Trainer/in, Betreuer/in, Funktionär/in):

Club / Organisation:

E-Mail: _____

Erklärung

Ich bestätige hiermit, dass ich:

- das Kinder- und Jugendschutzkonzept von Swiss Moto zur Kenntnis genommen habe
- den Verhaltenskodex (Anhang 1) gelesen und verstanden habe
- die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes aktiv einhalte
- meine Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen wahrnehme

Ich verpflichte mich insbesondere:

- respektvoll und professionell mit Minderjährigen umzugehen
- die definierten Verhaltensregeln einzuhalten
- Grenzverletzungen ernst zu nehmen und entsprechend zu handeln
- bei Verdachtsfällen gemäss Leitfaden (Anhang 2) vorzugehen
- keine eigenen Untersuchungen durchzuführen, sondern zuständige Stellen einzubeziehen

Hinweis

Mir ist bewusst, dass Verstösse gegen den Verhaltenskodex und das Kinder- und Jugendschutzkonzept Massnahmen gemäss den geltenden Reglementen von Swiss Moto nach sich ziehen können.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____